

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 27 | Freitag, 17. Juli 2020

## VEREINIGUNGEN FORDERN STÄRKERE REFORMANSTRENGUNGEN

### Update Coronavirus in Brasilien

#### Brasilien Aktuell Spezial

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 2.012.151 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 1.296.328 Personen genesen und 639.135 in Behandlung

### Umweltschutz

#### Nach der Entlassung der Leiterin der Entwaldungsüberwachung kündigt Minister Pontes ein neues Überwachungssystem an

Der Minister für Wissenschaft, Technologie und Innovation kündigte eine genauere Überwachung mit einem besseren Frühwarnsystem an

### Politik

#### Abgeordnetenkommission nimmt Steuerdebatte ohne Beteiligung des Senats wieder auf

Gemischte Kommission weiterhin ausgesetzt, der Präsident des Abgeordnetenhauses beruft dennoch eine Sitzung ein

### Fintechs

#### „Big techs“ müssen laut Zentralbank die Regeln befolgen

Visa und Mastercard wollen Zahlungen über WhatsApp abwickeln

### Wirtschaft

#### Börse erholt sich und schließt mit dem höchsten Wert der letzten vier Monate

Der R\$ schließt mit 5,348 zum US\$

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

## Update Coronavirus

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 2.012.151 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 1.296.328 Personen genesen und 639.135 in Behandlung. Im Bundesstaat São Paulo sind 407.415 Fälle registriert, von denen 255.768 als geheilt gelten. Von der Gesamtanzahl der registrierten Infektionsfälle im Bundesstaat wurden 59.914 im Krankenhaus behandelt und konnten entlassen werden. 76.688 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien bestätigt, davon 19.377 im Bundesstaat São Paulo.

Die Stiftung Fiocruz im Bundesstaat Amazonas wird gemeinsam mit dem Bergbauunternehmen Vale und dem Institut ITV in Belém (Pará) ein Projekt zur Genomsequenzierung von Sars-CoV-2 entwickeln. Die Sequenzierung der Genome von Tausenden Coronavirus-Proben dient der Entwicklung spezifischer und wirksamer Tests zum Nachweis des Virus im Norden Brasiliens. Darüber hinaus soll die Verbreitung des Virus in der Region, die zu Beginn der Pandemie besonders schwer betroffen war, untersucht werden. Aufgrund der ethnischen Zusammensetzung im Bundesstaat Amazonas und der geografischen Lage im Grenzgebiet mit Peru und Kolumbien hat sich nach der Erklärung der Wissenschaftler eine besondere epidemiologische Situation entwickelt. Neben der Entwicklung eines regionalen Tests zum effektiven Nachweis von Infektionen sollen die Ergebnisse bei der Entwicklung von Behandlungsmethoden helfen. Die Studie wird von 50 Forschern und Wissenschaftlern durchgeführt.

Ein von Wissenschaftlern der Universität von São Paulo USP entwickeltes Beatmungsgerät wird nunmehr in der Praxis im Krankenhaus Hospital das Clínicas mit 10 Geräten zur Behandlung von 40 Patienten getestet. Es wurde mit vorwiegend brasilianischer Technologie entwickelt und soll mit 5.000 - 10.000 R\$ wesentlich weniger kosten als ein konventionelles, importiertes Beatmungsgerät. Die Massenproduktion soll nach endgültiger Zulassung durch ANVISA in Partnerschaft zwischen dem Bundesstaat São Paulo und der Marine erfolgen; vorgesehen sind zehn bis zwanzig Geräte pro Tag.

Brasilien hat die Importsteuer von 34 Medikamenten, die zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie eingesetzt werden, auf null gesenkt. Darüber hinaus wurde die Importsteuer für Maschinen zur Herstellung und Verpackung von Einwegatemschutzmasken auf null gesenkt. Zu den Anforderungen an die Maschinen gehört, dass diese eine Kapazität zur Herstellung von mindestens 400 Dreifach-Masken mit kompaktem Elastikband zur Befestigung am Ohr pro Minute aufweisen müssen. Außerdem wurde die Importsteuer für Blutkonservenbeutel mit Antigerinnungsmittel auf null reduziert. Insgesamt wurden seit Beginn der Coronavirus-Pandemie 549 Produkte in Verbindung mit der Bekämpfung der Pandemie von der Importsteuer befreit. Die Befreiungen gelten bis 30. September 2020.

In der Pressekonferenz vom heutigen Freitag hat der Gouverneur von São Paulo die Aktualisierung des Plano São Paulo bekanntgemacht. Danach verbleiben die Regionen um Araçatuba, Campinas, Franca und Ribeirão Preto in der Stufe 1 (rot), welche lediglich die als essenziell angesehenen Dienstleistungen erlaubt. Die Region um Piracicaba, die erst in der letzten Woche in die Stufe 2 (orange) hochgestuft wurde, wird nun aufgrund des Anstiegs in der Belegung von Intensivstationsbetten wieder in die Stufe 1 (rot) herabgestuft. Alle weiteren Regionen verbleiben in der aktuellen Stufe.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK** 



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

Automobil- und Motorradrennserien und -wettbewerbe dürfen ab dem heutigen Freitag im Bundesstaat São Paulo wieder stattfinden – jedoch ohne Publikum und nur in Regionen, die sich in Stufe 3 (gelb) befinden. Für Training und Rennen wurden weitere Hygienemaßnahmen, wie z.B. das Tragen von Masken und die Durchführung von Coronavirus-Tests aller Piloten, Mitarbeiter und Lieferanten, festgelegt. Damit dürfen auf der Rennstrecke in Interlagos wieder Trainings und Rennen stattfinden.

Der Bürgermeister der Stadt São Paulo hat am heutigen Freitag den Abschluss weiterer Hygieneprotokolle mit Wirtschaftssektoren angekündigt. So werden ab 20. Juli ambulante Händler offiziell wieder tätig werden können.

Er hat weiterhin bekanntgegeben, dass die traditionellen Feierlichkeiten zum Jahreswechsel auf der Avenida Paulista nicht stattfinden werden. Die Veranstaltung ist von wirtschaftlicher Bedeutung und setzte im vergangenen Jahr R\$ 648 Mio. um. Stadt- und Landesverwaltung können jedoch einer solchen Massenveranstaltung unter den jetzigen Gegebenheiten nicht zustimmen. Zum Vergleich, im vergangenen Jahr kamen 2 Mio. Personen zur Feier, von denen 41% von außerhalb der Stadt anreisten.

Die Stadt São Paulo wird ab 1. August teilweise das Notkrankenhaus im Messegelände Anhembi außer Betrieb setzen. 310 Betten bleiben erhalten, während 561 Betten aufgrund der Stabilisierung der Coronavirus-Situation in der Stadt deaktiviert werden. Stand 16. Juli befinden sich 212 Patienten im Notkrankenhaus in Behandlung. Mit der Teilschließung werden sich die Kosten der Verwaltung des Notkrankenhauses von R\$ 28 Mio. auf R\$ 9 Mio. verringern. Gleichzeitig werden in zwei öffentlichen Krankenhäusern der Stadt 168 zusätzliche und permanente Bettenkapazitäten geschaffen und ein großer Anteil der Angestellten des Notkrankenhauses wird in eines dieser Krankenhäuser transferiert werden. Die Kosten für die Unterhaltung dieser neuen permanenten Kapazitäten werden von der Stadtverwaltung mit R\$ 7,7 Mio. beziffert.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 65,7% und im gesamten Bundesstaat 67,2%. 14.745 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 5.883 Personen auf Intensivstationen.

Eine Zusammenfassung der Einordnung der Regionen des Bundestaates São Paulo in die einzelnen Stufen finden Sie nachstehend.

Die Kriterien sind folgende: Kapazitäten des Gesundheitssystems mit der Rate der Belegung von Intensivstationsbetten sowie die Anzahl von Krankbetten pro 100.000 Einwohner sowie die Entwicklung der Pandemie (Anzahl der Infektionen, Einweisungen ins Krankenhaus und Todesfälle). Dabei sind die Kriterien unterschiedlich stark gewichtet. Das Kriterium mit der höchsten Gewichtung ist die Rate der neuen Einweisungen ins Krankenhaus, gefolgt von der Belegungsrate der Intensivstationsbetten.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil



Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo

Der Erlass (Decreto) Nr. 10.422 zur Verlängerung der im Gesetz Lei Nr. 14.020/2020 vorgesehenen Möglichkeit der Verlängerung von Kurzarbeit und layoffs wurde am 14. Juli veröffentlicht. Die Vorschrift ermöglicht beide Optionen für eine Höchstdauer von 120 Tagen. Dabei werden die bisher möglichen Fristen beider Maßnahmen mit eingerechnet. Dies bedeutet, dass zu den bislang maximal erlaubten 90 Tagen Kurzarbeit weitere 30 Tage vereinbart werden können. Zu den bislang maximal 60 Tagen Suspendierung des Arbeitsvertrages (layoff) können maximal weitere 60 Tage hinzukommen. Die Mindstdauer von layoffs beträgt dabei 10 Tage. Das Decreto Nr. 10.422 dient der Umsetzung des Lei Nr. 14.020/2020, welches seinerseits in Umwandlung der Vorläufigen Maßnahme (Medida Provisória) MP 936 erlassen wurde (siehe hierzu auch die Informationen im Wochenbericht Ausgabe 26 vom 10. Juli 2020).

Die Abteilung für Sozialversicherung und Arbeit im Wirtschaftsministerium hat in dieser Woche die Verwaltungsvorschrift Portaria Nr. 16.655 erlassen. Diese ändert vorübergehend während der Dauer des öffentlichen Gesundheitsnotstandes, erlassen per Decreto Legislativo Nr. 6 im März 2020, die widerlegliche Vermutung des Vorliegens von Betrug, wenn Arbeitnehmer ohne sachlichen Grund entlassen und innerhalb von 90 Tagen wieder angestellt werden. Damit wird den Arbeitgebern die Wiederanstellung von Arbeitnehmern innerhalb der Frist von 90 Tagen nach der Entlassung ohne Grund ermöglicht, sofern die Bedingungen des gekündigten Arbeitsvertrages unverändert erhalten bleiben. Eine Wiederanstellung innerhalb dieser Frist unter geänderten Arbeitsvertragsbedingungen wird in der Vorschrift per Kollektivvereinbarung erlaubt. Die Regelung tritt am Tag der Bekanntmachung mit Rückwirkung auf den Beginn der Ausrufung des Gesundheitsnotstandes am 20. März 2020 in Kraft.

Die Vorläufige Maßnahme (Medida Provisória) MP 932 wurde vom brasilianischen Kongress in Gesetz Lei Nr. 14.025/2020 umgewandelt. Die MP 932 gewährte Reduzierungen auf die Beiträge an bestimmte dritte Organisationen, die sogenannten „Contribuições ao Sistema S“ für die Monate April, Mai und Juni.

Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t @ /kpmgbrasil

Da die Abgeordneten während des Prozesses der Umwandlung der MP in ein Gesetz die Reduzierung der Beiträge nur für die Monate April und Mai übernahmen, legte der brasilianische Präsident gegen diese geänderte Regelung sein Veto ein. Dieses kann vom Kongress noch bestätigt oder überstimmt werden.

Die brasilianische Steuerbehörde Receita Federal hat per Verwaltungsvorschrift Portaria Conjunta SECINT/RFB Nr. 25 die Fristen zur Abgabe der Erklärungen im Rahmen des Siscoserv zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember 2020 vorübergehend suspendiert. Grund ist nach Angaben des Wirtschaftsministeriums die Coronavirus-Pandemie und die damit verbundene Neuorientierung der Schwerpunktsetzung im Einsatz von Bundesmitteln. In der Stellungnahme des Ministeriums wird ebenfalls mitgeteilt, dass die Erklärungen im Rahmen des Siscoserv ab dem 1. Januar 2021 wieder erfolgen müssen, wobei dann auch die Erklärungen in Bezug auf den genannten Zeitraum der Suspendierung nachzuholen sind.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**

**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



**Dr. Claudia Bärmann Bernard**  
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: [juridico@ahkbrasil.com](mailto:juridico@ahkbrasil.com)

## Vereinigungen fordern stärkere Reformanstrengungen

Im Versuch, Themen auf die Agenda des Kongresses zu bringen, die über die Notfallmaßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hinausgehen, erhält das überparteiliche Netzwerk zur sozialen Mobilisierung und Bildung von politischen Führungskräften (Liderança Pública - CLP) die Unterstützung von Dutzenden von Institutionen. Die Kongressabgeordneten sollen dazu gedrängt werden, 28 Gesetzesvorlagen in unterschiedlichen Verfahrensetappen bis Jahresende zu verabschieden. Der entsprechende Forderungskatalog wurde am vergangenen Mittwoch vorgestellt. Nur bei einer schnellen Umsetzung der Gesetzesvorhaben kann mit einer schnellen Wiederbelebung der Wirtschaft gerechnet werden.

Um das Wirtschaftswachstum zu fördern, sollen folgende Bereichen angegangen werden: strukturelle Reformen (Verwaltungs- und Steuerreform), Bekämpfung von Ungleichheiten (Grundeinkommen und Erziehung) sowie nachhaltiges Wachstum (Wasser- und Abwasserversorgung, Umwelt und Sicherheit). Das neue vom Senat verabschiedete Rahmengesetz zur Abwasserentsorgung muss noch vom Kongress verabschiedet werden.

Die Aktion wird von Organisationen wie Endeavor Brasil, Todos Pela Educação, dem Institut Trata Brasil und der Bewegung zur politischen Erneuerung Livres unterstützt. Eine zukünftige Unterstützung durch den Industrieverband (CNI), den Verband für Handel, Waren, Dienstleistungen und Tourismus (Fecomercio) und dem Institut Millenium ist im Gespräch.

Die größte Herausforderung sei es, die regierungstreuen Abgeordneten, vor allem den radikaleren Flügel, zu überzeugen.

Der Kongress sei sehr aktiv gewesen und habe eine Vorreiterrolle bei der Bekämpfung der Pandemie übernommen. Nun müsste der nächste Schritt folgen. Die Regierung legte bisher noch keinen Vorschlag für die Verwaltungsreform vor, auch die Gesetzesvorlage für die Steuerreform steht noch aus.

Ein Team von zehn Mitgliedern der CLP, darunter ehemalige parlamentarische Referenten, werden den Kontakt zu den Kongressfraktionsführern und den Kommissionen herstellen. Um den Druck zu erhöhen, sucht die Organisation auch die Nähe zu Organisationen wie die Bewegung für ein freies Brasilien (MBL - Movimento Brasil Livre) und das Nachhaltigkeitsnetz Raps (Rede de Ação Política pela Sustentabilidade). Als weitere Aktion soll ein Portal zur Überwachung der Maßnahmen eingerichtet werden.

Parteiführer sehen diese Initiative positiv, glauben aber dennoch, dass nur ein kleiner Teil der Gesetzesvorlagen noch in diesem Jahr verabschiedet wird. Ganz oben auf der Liste stehen Ausführungsvorschriften für das Rahmengesetz zur Abwasserentsorgung, eine Verfassungsänderung für den Zugang zu Krediten und die Steuerreform.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Nach der Entlassung der Leiterin der Entwaldungsüberwachung kündigt Minister Pontes ein neues Überwachungssystem an

Nach der Entlassung der Leiterin der Überwachung von Rodungen im Amazonasgebiet bestätigte der Minister für Wissenschaft, Technik und Innovation, Marcos Pontes, dass die Maßnahme nicht im Zusammenhang mit den hohen Entwaldungsraten der jüngsten Vergangenheit stehe – ein Thema, das die Regierung ins Fadenkreuz nationaler und internationaler Kritik brachte.

Um die negativen Folgen der Entlassung zu minimieren, stellte er die Fortschritte der Projekte zur Überwachung des Waldes vor und kündigte mit dem Deter Intenso ein präziseres System an, das helfen soll, die Zerstörung von besonders kritischen Bereichen einzudämmen, sowie den neuen Satelliten Amazônia-1 im nächsten Jahr. Minister Pontes bestätigte, dass die Entlassung von Lubia Vinhas aus der Leitung der Abteilung Erdbeobachtungen (OBT) des Nationalen Instituts für Raumforschung (Instituto Nacional de Pesquisas Espaciais - Inpe) bereits im Umstrukturierungsprozess, der letztes Jahr begonnen hat, vorgesehen war.

Das Ziel sei dabei die „Verbesserung des Ressourcen- und Personalmanagements und die Effizienz bei der Umsetzung der Projekte“. Dabei sollten jedoch die Überwachungsprojekte für das Amazonasgebiet wie Deter und Prodes nicht verändert werden.

Minister Pontes verwies auf das seit Februar geltende, aber noch nicht veröffentlichte Projekt Deter Intenso. Nach Aussage des Institutsleiters Damião wurde das Frühwarnsystem Deter, das die Kontrolle auf dem Feld erleichtern soll, verbessert.

Bis Mitte dieses Jahres wurden ausgewiesene Flächen vom Satelliten des Inpe durchschnittlich alle 5 Tage kontrolliert – dies war der Zeitraum, um dieselbe Region erneut zu beobachten. Mit Inbetriebnahme eines neuen Satelliten Cbers-4A im Juli gebe es nun zwei Instrumente auf der Erdumlaufbahn, die das Amazonasgebiet beobachten und alle drei Tage aktuelle Bilder für denselben Bereich liefern, was eine kontinuierlichere Überwachung der Vegetation ermögliche.

Die staatliche Kontrollbehörde Ibama forderte eine höhere Periodizität und Präzision der Daten. Hierzu wurden die Regionen, die vom Satelliten wiederholt kontrolliert wurden, eingeschränkt. Obwohl ganz Amazonien überwacht werde, gebe es Flächen mit wenig und andere mit intensiver Abholzung.

Das Deter Intenso liefert die Bilder vom Cbers-4A mit einer Auflösungsebene von bis zu 2 Metern und kombiniert diese mit Radarinformationen, die in der Lage sind, durch die Wolken zu „sehen“.

Dadurch könnten die „Hotspots“ der Entwaldung einmal täglich kontrolliert und tägliche Berichte über besonders kritische Bereiche veröffentlicht werden. Dies erhöhe die Wahrscheinlichkeit, Entwaldung auf frischer Tat zu ertappen.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Abgeordnetenkammer nimmt Steuerdebatte ohne Beteiligung des Senats wieder auf

Nachdem er wochenlang den Senatspräsidenten, Senator Davi Alcolumbre, drängte, die Arbeit der gemischten Kommission für die Steuerreform wieder aufzunehmen, kündigte der Präsident der Abgeordnetenkammer, Rodrigo Maia, an, dass die Kammerabgeordneten die durch die Corona-Pandemie unterbrochene Debatte über die Gesetzesvorlagen alleine wieder aufnehmen wollen. Während der Pandemie erfolgen die Sitzungen virtuell und die Arbeit der Ausschüsse wurde unterbrochen. Senatspräsident Alcolumbre zeigte sich überrascht und viele Senatoren verärgert von der Entscheidung von Rodrigo Maier.

Laut Gesetzesvorlage sollen fünf Steuern (Industriesteuer IPI, die Sozialsteuern PIS, Cofins, Warenverkehrssteuer ICMS, Dienstleistungssteuer ISS) in einer einzigen Steuer für Waren und Dienstleistungen (IBS) zusammengefasst werden. Die Gruppe diskutierte die Gesetzesvorlage im Laufe des zweiten Semesters letzten Jahres, unterbrach jedoch die Debatte um zu versuchen, die Gesetzesvorlage mit dem von den Senatoren diskutierten Gesetzestext in Einklang zu bringen - eine Projekt des ehemaligen Abgeordneten Luíz Carlos Hauly (PSDB-PR), bei dem 11 Steuern auf zwei reduziert würden.

Die Debatte soll vor einem veränderten Szenario in der Abgeordnetenkammer wieder aufgenommen werden. Ursprünglich hatte die Regierung weniger als 50 Abgeordnete auf ihrer Seite, nun habe man eine Basis von 200 Verbündeten, die die Verabschiedung einer Verfassungsänderung PEC verhindern könnten – hierzu werden die Stimmen von 308 der 513 Abgeordneten benötigt. Die Regierung legte bis heute keinen Reformvorschlag vor und besteht auf eine Transaktionssteuer CPMF.

Maia möchte die Reform noch in seiner Amtszeit verabschiedet haben, die im Dezember endet (im Januar ist der Kongress in der Sommerpause). Daher versucht er, die Debatte voranzutreiben. Er möchte, dass die Abgeordnetenkammer noch im August/September über die Verfassungsänderung PEC abstimmt, bevor sich die Abgeordneten wegen der Kommunalwahlen aus der Kammer zurückziehen. Alcolumbre möchte den Ausschuss jedoch nicht wieder aufnehmen.

Gestern erklärte Maia, Alcolumbre habe „Schwierigkeiten“, den gemischten Ausschuss wieder aufzunehmen, daher nähmen die Abgeordneten die Debatte in Eigenregie wieder auf. „Wir werden die Debatte diese Woche wieder aufnehmen. Wir bevorzugen eine gemischte Kommission, aber so wie ich es verstanden habe, schafft es der Senat noch nicht, die Debatte wieder aufzunehmen. Die Angelegenheit drängt und ich habe dem Berichterstatter [Abgeordneter Aguinaldo Ribeiro] und Autor der Verfassungsergänzung PEC bereits mitgeteilt, dass die Debatte wieder aufgenommen wird. Sollten sich die Senatoren dazu gesellen, würde es mich freuen. Eine Debatte in beiden Häusern ist sicherlich produktiver als nur in einem Haus“.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK** 



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## „Big techs“ müssen laut Zentralbank die Regeln befolgen

Die Zentralbank (BC) begrüße den Eintritt der großen Technologieunternehmen in den Finanz- und Zahlungssektor, fordere jedoch, dass sich diese an die Regeln halten und mit ihren Dienstleistungen den Wettbewerb nicht schädigen. Dies versicherte der Leiter für Organisation des Finanzsystems und Beschlüsse der Zentralbank, João Manoel Pinho de Mello.

„Alle Lösungen, die den Wettbewerb stärken und bei denen wir sicher sein können, dass alle die gleichen Wettbewerbschancen haben, sind zulässig. Allerdings werden wir unsere gesetzliche Aufgabe erfüllen und Interoperabilität, Neutralität und gleiche Wettbewerbschancen sicherstellen.“

Diesen Prinzipien liegen der Untersuchung der Zentralbank BC der Zahlungsdienstleistungen via WhatsApp zugrunde. Diese waren letzten Monat angekündigt und wenige Tage später von der Aufsichtsbehörde eingestellt worden. Man wolle die Bestimmungen der Transaktion besser verstehen, bevor man sie freigebe. „Wenn die Dienstleistung wettbewerbsfördernd und für alle zugänglich ist, sollte einer Genehmigung nichts im Wege stehen.“

Die Kreditkartenunternehmen Visa und Mastercard, die eine Vereinbarung mit Facebook haben, legten der Aufsichtsbehörde letzte Woche einen Vorschlag vor, um Zahlungen über WhatsApp abzuwickeln.

Die BC beruft sich auf die Entwicklung des Pix, ein Tool für sofortige Zahlungen, das den Nutzern die Überweisung von Beträgen zwischen Konten unterschiedlicher Geldinstitute kostenlos erlaube. Die Regulierungsbehörde möchte eine umfassende Infrastruktur einrichten und vermeiden, dass der Markt von „vertikalen“ Dienstleistungen beherrscht werde, wie dies in China der Fall sei.

Für die Zentralbank ist es selbstverständlich, dass die unterschiedlichen Zahlungslösungen im Land interoperabel sein müssen, das heißt, man muss Beträge zwischen allen Konten und von jedem Provider überweisen können. Pinho de Mello betonte, dass sich die Aufsichtsbehörde und die brasilianische Kartellbehörde (Cade) jahrelang darum bemüht haben, den Zahlungsmarkt zu öffnen, so dass die Geräte heute alle Kreditkarten akzeptieren. Früher konnte man bei Visanet (aktuell Cielo) nur mit Visakarten bezahlen und an den Geräten von Redecard (aktuell Rede) nur mit Mastercard.

Ferner sollen die Kosten der Dienstleistungen für den Endverbraucher niedrig bleiben. Von WhatsApp habe der Leiter der Zentralbank „aus der Presse“ erfahren, dass die Geschäfte Gebühren pro Transaktion bei fast 4% liegen, also sehr viel höher als die Durchschnittlichen 0,9% für Debitkarten bzw. 1,7% für Kreditkarten.

Laut Pinho de Mello seien die „Big techs“ willkommen, aber sie müssen die Regeln befolgen und in einigen Fällen werde auch die Zentralbank Regeln anpassen müssen, um den sich auf dem Markt abzeichnenden Wandel zu berücksichtigen. Die Regulierungsbehörde kann von den Technologieriesen fordern, dass Zahlungsdienstleistungen vorab genehmigt werden - anders als dies bei den Fintechs der Fall ist.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Der Direktor der Zentralbank wies auch die Kritik zurück, dass die Bank in den Markt eingreife, obwohl sie mit der Entwicklung von Pix nicht mehr unparteiisch sei. Laut Pinho de Mello sei die Sorge gerechtfertigt, aber die Aufgaben der Regulierungsbehörde müssen sich dem Wandel im Wirtschaftsumfeld anpassen. Zentralbanken weltweit sehen es als ihre Aufgabe, eine gleichberechtigte, interoperable und neutrale Zahlungsinfrastruktur als ein wesentliches Element des neuen Szenarios sicherzustellen.

So sei die Zentralbank im Pix an zwei Fronten tätig. Zum einen solle eine Plattform für sofortige Zahlungen und eine Datenbank zur Identifikation der Nutzer zu niedrigen Kosten zur Verfügung gestellt werden. Die zweite Säule seien die Regeln für die Funktion des Marktes. In Brasilien werde die Einführung des Pix und des Open banking - ein weiterer Punkt auf der Agenda der BC# - ein offeneres und wettbewerbsfähigeres Finanzsystem fördern und dazu beitragen, dass die aktuelle Krise nicht die Konzentration der Banken erhöhe.

Laut Pinho de Mello seien die beiden Strukturen so aufgebaut, dass die Teilnahme großer und kleiner Banken, Zahlungsinstitute, Fintechs und Technologieunternehmen möglich sei. So sollen Privatpersonen und Unternehmen einen Zugang zu besseren Kreditangeboten und anderen Produkten haben.

Bei dem im November einzuführende Pix ist die Teilnahme für die größeren Finanz- und Zahlungsinstitute verpflichtend.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

 /kpmgbrasil

## Börse erholt sich und schließt mit dem höchsten Wert der letzten vier Monate

An einem besonders volatilen Tag erholte sich die Börse vom gestrigen (13.) Einbruch und schloss auf dem höchsten Wert der letzten vier Monate. Der US\$ stieg auf R\$ 5,45, die Entwicklung normalisierte sich jedoch im Laufe des Nachmittags und schloss auf einem niedrigeren Niveau.

Der Ibovespa-Index B3 (brasilianischen Wertpapierbörse) schloss bei 100.440 Punkten, einem Anstieg von 1,77%. Der Indikator erreichte den höchsten Stand seit dem 5. März, als die Börse bei 102.233 Punkten schloss.

Der Ibovespa begann den Tag mit einem Tief, erholte sich aber im Laufe des Börsentags, vor allem durch den Anstieg von Bergbauaktien. Der Index entsprach den internationalen Märkten. Der Dow-Jones-Index der Börse von New York schloss mit einem Gewinn von 2,13%.

Auch auf dem Devisenmarkt zeichnete sich der Tag durch Volatilität aus. Nach einem Anstieg bis zum frühen Nachmittag, schloss der US\$ im Handelskurs am Dienstag mit R\$ 5,348, das ist ein Rückgang von 0,04 (-0,7%). In 2020 hat der US\$ bislang um 33,28% zugelegt.

Am Vormittag wurde mitgeteilt, dass der Indikator der Zentralbank (BC) zur Vorhersage des Bruttoinlandsproduktes (BIP) im Mai um 1,31% angestiegen sei, was sich auf den Börsen- und US\$-kurs auswirkte. Obwohl es sich um das erste Hoch in zwei Monaten handelt, liegt der Index noch 14,24% unter dem vom Mai letzten Jahren.

Die Daten von China stimmten den Markt positiv. Trotz der Corona-Pandemie, die ganze Gegenden von China monatelang lahmlegte, sind die Eisenerzimporte der zweitgrößten Wirtschaft der Welt, im ersten Semester um 9,6% angestiegen. Dies könnte bedeuten, dass die Commodities-Exporte aus Brasilien möglicherweise weniger beeinträchtigt werden als vorgesehen.

Seit Monaten sind die Finanzmärkte auf der ganzen Welt wegen der coronavirusbedingten globalen Rezession besonders nervös. In den letzten Wochen schwankten die Investitionen zwischen den möglichen Gewinnen durch der Lockerung der Beschränkungen in verschiedenen Ländern Europas und Regionen der USA und den Schwierigkeiten bei der Bekämpfung der Krankheit.



Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



**KPMG**

Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

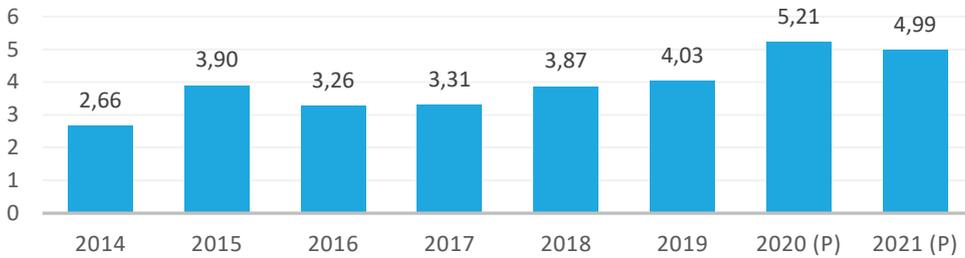
Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

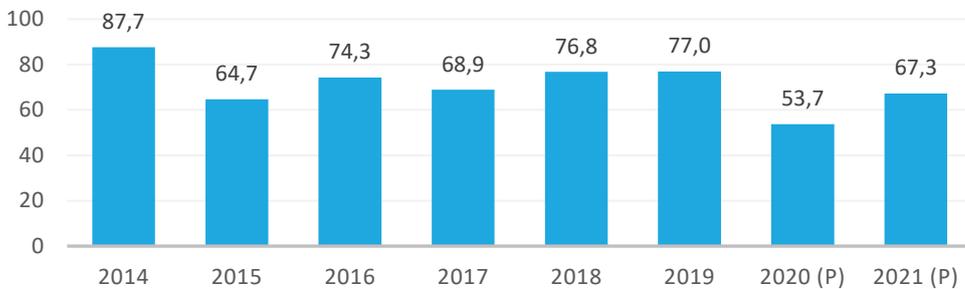
 /kpmgbrasil

## Kurzmeldung / Statistik

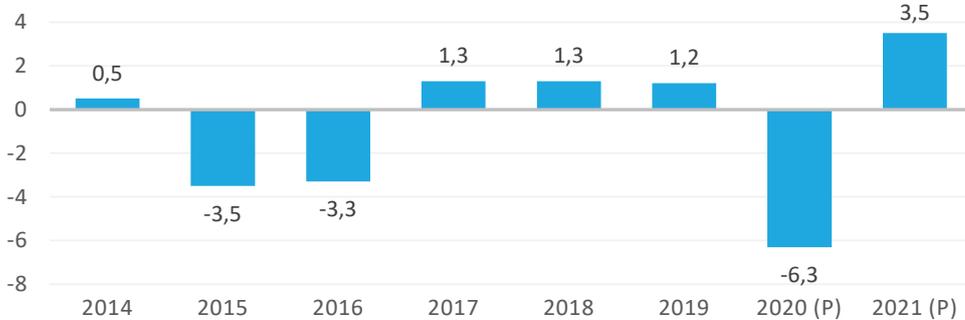
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



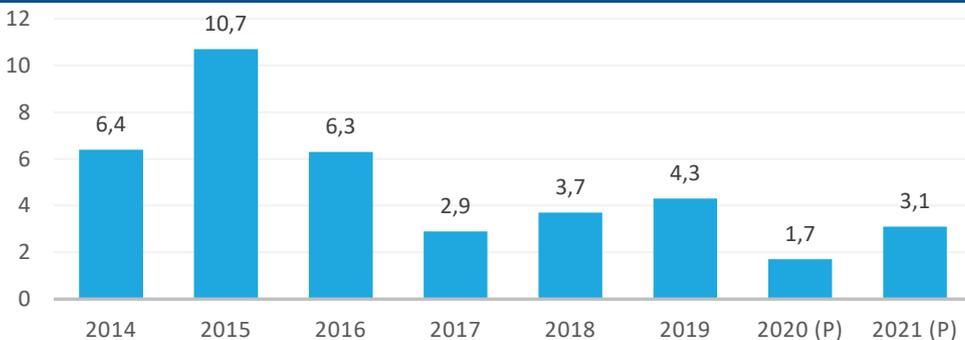
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Impressum

---

### Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

### Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: [anuncios@ahkbrasil.com](mailto:anuncios@ahkbrasil.com)

### Kontaktieren Sie uns



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133

Onde você  
precisar.  
Também em  
São Paulo.

[www.commerzbank.com.br](http://www.commerzbank.com.br)

**COMMERZBANK**



Die Geschäfte von  
Heute entwickeln  
sich in der digitalen  
Welt.

Wir helfen Ihnen  
auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

/kpmgbrasil

